

yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

März 2006

BASS (Bast Audio Streaming Service) ergänzt BAST® AudioSystem

Anpassung des Urheberrechts an das digitale Zeitalter

Der Bundesrat hat Mitte März die Botschaft zur Ratifikation von zwei Abkommen der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und zur Teilrevision des Urheberrechtsgesetzes verabschiedet. Die Vorlage soll einen ausgewogenen, den Anforderungen der Informationsgesellschaft entsprechenden Schutz des Kulturschaffens sicherstellen.

Kampf der Piraterie

Laut der Landesregierung hat die technische Entwicklung den Umgang mit Werken der Literatur und Kunst vereinfacht. Das begünstigt auch die Piraterie, deren Anteil am Welthandel heute auf sieben bis neun Prozent geschätzt wird. Der Bundesrat will dieser Entwicklung durch eine Verbesserung des Urheberrechtsschutzes Einhalt gebieten. Dazu soll sich die Schweiz an der internationalen Harmonisierung des Urheberrechts beteiligen und ihr Recht dem Schutzniveau anpassen, auf das sich 127 Mitgliedstaaten der WIPO mit der Genehmigung der beiden Abkommen geeinigt haben. Davon werden letztlich alle – auch die Nutzer und Konsumenten – profitieren, weil ein vielfältiges kulturelles Angebot nur mit einem Urheberrechtsschutz aufrecht erhalten werden kann, der eine wirkungsvolle Bekämpfung der Piraterie erlaubt.

Schutzausnahmen

Neue Schutzausnahmen sorgen dafür, dass die Internet Service Provider nicht für Urheberrechtsverletzungen ihrer Kunden haften, dass Bibliotheken und Archive ihrem Dokumentationsauftrag auch im digitalen Umfeld nachkommen können und dass die Verwendung von Ton- und Tonbildträgern einheitlichen Verwertungsregeln untersteht. Schliesslich wird die Vergütungsregelung für das Vervielfältigen zum Eigengebrauch geändert, um Doppelbelastungen zu vermeiden.

Die yodoba AG und ihre Tochtergesellschaften haben mit der eigenentwickelten automatischen Qualitätsmanagement-Software „BAST®AudioSystem“ im weltweiten Online-Musikgeschäft die Markführerschaft in der Sicherstellung der bestmöglichen Download-Audioqualität aufgebaut. Den Downloadportalen, welche die Technologie von Yodoba einsetzen, steht jetzt ein weiterer mehrwertschaffender Dienst zur Verfügung: „BASS (BAST Audio Streaming Service)“ ermöglicht es, den Kundinnen und Kunden vor dem endgültigen Einkauf einer Audiodatei wie im physischen Musikladen eine kostenlose Hörprobe anzubieten.



Der neue Service „BASS (BAST Audio Streaming Service)“ ist weltweit einmalig und unterstreicht die Technologieführerschaft von yodoba und ihren Tochtergesellschaften. Der Hörproben-Service deckt den gesamten verwalteten Katalog von derzeit 1,2 Millionen Audiodateien ab.

Garantierte Qualität der Hörproben

Dank „BAST®AudioSystem“ ist es gelungen, fehlerhafte Audio-dateien in Online-Datenbanken automatisch zu erkennen und zu ersetzen. Es ist dies der entscheidende Schritt zum digitalen HIFI-Musikerlebnis. Damit gelingt es, immer mehr Musikgeniesser von der makellosen Qualität der digitalen Musik zu überzeugen. Zwecks Vervollkommnung des digitalen Musikeinkaufs müssen natürlich

auch die für den Kauf massgebenden Hörproben dem höchsten Qualitätsstandard genügen. Das ist dank der Kombination von „BAST®AudioSystem“ und „BASS (BAST Audio Streaming Service)“ gewährleistet.

Mitte 2006 aufgeschaltet

Alle Downloadportale, welche die Technologie von Yodoba einsetzen, werden ab Mitte 2006 „BASS (BAST Audio Streaming Service)“ aufschalten. Und damit ihren Kundinnen und Kunden qualitativ einwandfreie Hörproben auf dem gesamten Katalog anbieten.

„BASS“ soll zur Marke werden

Wie „BAST®AudioSystem“ im Bereich der Download-Audioqualität soll „BASS (BAST Audio Streaming Service)“ als Marke für den Hörproben-Service von Downloadportalen weltweit den Standard setzen. Die Markenhinterlegung ist denn auch beantragt.

yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

März 2006

Das ist yodoba

Das im Jahr 2000 gegründete Schweizer Unternehmen yodoba AG, Zürich (www.yodoba.com), ist mit den Tochtergesellschaften „234 AG“ und „4Synergy GmbH“ Europas führender Technologielieferant für das legale Herunterladen der digitalisierten Daten von Musiktiteln, Videos oder elektronischen Büchern über das Internet und Mobilfunknetze.

„Music2You“

Als Mitglied des von Siemens gegründeten „Music over the Air Konsortiums MOC“ handhabt die yodoba vor allem die zu verteilenden Daten der aufstrebenden Vertriebsplattform „Music2 You“. Diese Plattform wird von Online-Shops führender Internetanbieter wie T-Online oder AOL sowie von Mobilfunkanbietern wie O2 (England, Irland, Deutschland) als Technologieträger genutzt.

Im Hintergrund

Yodoba stellt im Hintergrund den umfassenden Service zur Handhabung der digitalen Daten sicher, und zwar von der Erfassung über die Kompression, die Katalogisierung bis zur Verteilung. Dank des von yodoba entwickelten automatischen Qualitätsmanagements „BAST@AudioSystem (AS)“ ist „Music2You“ in der Lage, den angeschlossenen Online-Shops und ihren Nutzern für die verwalteten rund 1,2 Millionen Audiodateien die bestmögliche Download-Audioqualität zuzusichern.

Mehr als 25 Mitarbeitende

Die yodoba, die über 25 Mitarbeitende beschäftigt, wird mit einem Prozentanteil am Verkaufspreis der von Endkonsumenten heruntergeladenen Daten vergütet. Im Jahr 2005 konnten bereits rund zwanzig Millionen Downloads verrechnet werden. 2006 wird eine Vervielfachung dieser Zahl erwartet.

Botschafter

Bekannte Botschafter der yodoba sind Dieter Meier und Boris Blank von „Yello“.

Aktionärskreis erweitern

Die Aktien der yodoba AG (Valor 120'222'42) sind in den Händen der Gründer und von weiteren privaten Investoren. Zwecks Finanzierung der notwendigen Wachstumsinvestitionen ist geplant, den Aktionärskreis zu erweitern.

234 AG engagiert sich an „m4music“ in Zürich



Vom Donnerstag, den 4. bis Samstag, den 6. Mai 2006 findet im Schiffbau und dem Club Moods in Zürich-West das Popfestival „m4music – Clubfestival, Conference & Demotape Clinic“ statt (www.m4music.ch). Die vom Migros-Kulturprozent entworfene und durchgeführte Veranstaltung ist ein wichtiger Treffpunkt für die Schweizer Popmusikszene. „m4music“ besteht aus drei Gefässen: der beliebten Demotape Clinic, für die sich jeweils Hunderte von jungen Musikbegeisterten anmelden; der Conference, wo in Podiumsdiskussionen zum Thema „ch-changes“ die Veränderungen in der Popmusikwelt beleuchtet werden; dem Clubfestival, das in drei Nächten auf drei Bühnen rund 30 Acts präsentiert, davon über 20 aus der Schweiz. yodoba ist unter dem Namen der Tochtergesellschaft 234 AG dabei: mit Chief Technical Officer Greg Notter als Workshop-Referent und 234 als Sponsor eines Apéro.

Mit den Plattformen Clubfestival, Conference und Demotape Clinic schafft „m4music“ einen Treffpunkt für Austausch, Networking, Information und Feedback: ein idealer Ort, um Kontakte im Musikbusiness zu pflegen und neue Künstler kennen zu lernen. Ziel des Festivals ist die Förderung der Schweizer Pop- und Clubmusik mit einem speziellen Augenmerk auf viel versprechende Talente. Zudem soll die Diskussion über die Popmusik in eine breitere Öffentlichkeit getragen werden.

Mit den Plattformen Clubfestival, Conference und Demotape Clinic schafft „m4music“ einen Treffpunkt für Austausch, Networking, Information und Feedback: ein idealer Ort, um Kontakte im Musikbusiness zu pflegen und neue Künstler kennen zu lernen. Ziel des Festivals ist die Förderung der Schweizer Pop- und Clubmusik mit einem speziellen Augenmerk auf viel versprechende Talente. Zudem soll die Diskussion über die Popmusik in eine breitere Öffentlichkeit getragen werden.

„Online-Labels – Chancen und Gefahren“



Am Freitag, den 5. Mai 2006, 14.30 bis 15.30, ist Greg Notter, Chief Technical Officer von yodoba und 234 AG (Bild), einer der Referenten des „Action Swiss Music Workshop: Online Labels – Chancen und Gefahren“. Auszug aus der Ankündigung: „Dieser Workshop nimmt das Phänomen Onlinelabels und Onlineplattformen unter die Lupe und zeigt – aus geschäftlicher und juristischer Sicht – die Chancen und Gefahren dieser Thematik mit viel Zukunftspotenzial.“

Krönung des Samstagprogramms mit „234-Apéro“

Am Samstag, den 6. Mai 2006, 20.45 bis 21.30, wird der von der 234 AG gesponserte „234-Apéro“ nach der Verleihung der Adcom-Awards vom Arbeitsprogramm in die heisse Konzert- und Clubnacht überleiten. Dabei wird DJ Mewa garantiert für eine tolle Stimmung sorgen.

Dezente Öffentlichkeitsarbeit

yodoba leitet mit dem Auftritt bei „m4music“ eine Phase dezenter Öffentlichkeitsarbeit ein. Dabei geht es darum, in der Musikbranche und in der interessierten Öffentlichkeit als wertvoller, innovativer und weltweit tätiger Schweizer Lieferant von Spitzentechnologie für den Musikdownload wahrgenommen zu werden. Im Rahmen dieser Zielsetzung ist in der zweiten Jahreshälfte 2006 eine eigene Veranstaltung geplant. Wir werden rechtzeitig berichten.